

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Theodor FONTANE

HANDBUCH

- 23-2** *Theodor Fontane Handbuch* / hrsg. von Rolf Parr ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - (De Gruyter reference). - ISBN 978-3-11-054149-6 : EUR 249.00
[#8608]
Bd. 1 (2023). - XVI, 919 S.
Bd. 2 (2023). - XI S., S. 924 - 1465

Das neue, zweibändige *Theodor Fontane Handbuch*¹ bringt in der stabil gebundenen Druckausgabe gut 2,7 Kilogramm auf die Waage. Entstanden ist es in enger Verbindung mit dem Theodor-Fontane-Archiv der Universität Potsdam,² das zusammen mit der Fontane-Arbeitsstelle der Universität Göttingen³ auch wesentlich an Fortführung und Abschluß der seit 1994 erscheinenden *Großen Brandenburger Ausgabe*⁴ beteiligt ist. Die Nähe zur

¹ Ein erstes, ebenfalls bereits umfangreiches Kompendium erschien vor über 20 Jahren: *Fontane-Handbuch* / hrsg. von Christian Grawe und Helmuth Nürnberger. - Stuttgart : Kröner, 2000. - XXIII, 1055 S. ; 18 cm. - ISBN 3-520-83201-1 : DM 128.00 [6282]. - Rez.: *IFB 01-1-052*

https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01_0052.html - Weitere Nachschlagwerke zu Fontane wurden gleichfalls in *IFB* besprochen: *Fontane-Lexikon* : Namen, Stoffe, Zeitgeschichte / Helmuth Nürnberger und Dietmar Storch. - München : Hanser, 2007. - 517 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-446-20841-4 : EUR 39.90[9291]. - Rez.: *IFB 07-1-071* https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz264266927rez.htm - *Theodor-Fontane-Chronik* / Roland Berbig. Projektmitarb. 1999 - 2004: Josefine Kitzbichler. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 24 cm. - ISBN 978-3-11-018910-0 : EUR 599.00, EUR 499.00 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2010) [#1500]. - Bd. 1. Einleitung, 1819 - 1857. - 2010. - XXXIV, 823 S. - Bd. 2. 1858 - 1870. - 2010. - S. 826 - 1702 - Bd. 3. 1871 - 1883. - 2010. - S. 1704 - 2601. - Bd. 4. 1884 - 1895. - 2010. - S. 2604 - 3468.- Bd. 5. 1896 - 1902, Literaturverzeichnis und Register. - 2010. - S. 3470 - 3905. - Rez.: *IFB 11-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz287886638rez-1.pdf>

² <https://www.fontanearchiv.de/> [2023-06-25; so auch für die weiteren Links].

³ <https://www.uni-goettingen.de/de/arbeitsstelle/154216.html>

⁴ Ein Band daraus wurde in *IFB* besprochen: *Die Reisetagebücher* / Theodor Fontane. Hrsg. von Gotthard Erler und Christine Hehle. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau-Verlag, 2012. - XXXIV, 922 S. : Ill., Kt. ; 21 cm. - (Grosse Brandenburger Ausgabe

Archiv- und Editionsarbeit schlägt sich positiv in einem immer wieder spürbaren Akzent auf Publikationsgeschichte und Medientheorie nieder. Doch jenseits aller Spezialinteressen vertritt die Neupublikation den Anspruch, unter Einbezug der aktuellen Forschungstendenzen und -ergebnisse über das *gesamte*, außerordentlich vielfältige Werk des preußischen Autors zu informieren und dabei auch bisher weniger berücksichtigte Textcorpora adäquat zu würdigen.

So sind von den rund 700 Seiten, auf denen der erste Band⁵ die Werke Fontanes in zahlreichen Einzelartikeln reflektiert, nur rund 150 der zu Lebzeiten veröffentlichten Erzählprosa gewidmet, auf die sich Fontanes Nachruhm beim heutigen Lesepublikum gründet. Doch zum Werk des Schriftstellers und passionierten „Zeitungsmensch[en]“ (S. 81) Theodor Fontane gehören eben auch Gedichte und Balladen, die fast enzyklopädisch zu nennenden **Wanderungen durch die Mark Brandenburg**, zahlreiche Reisefeuilletons,⁶ kriegshistorische, autobiographische und biographische Schriften, Theater- und Literaturkritiken, Übersetzungen und Herausgeberschaften, Tage- und Notizbücher sowie nicht zuletzt weit über 5000 erhaltende Briefe⁷ von teils erheblichem „literarische[n] Eigenwert“ (S. 681).

Eröffnet wird das Handbuch durch vier einführende Großkapitel: *Theodor Fontane in seiner Zeit* (S. 1 - 24) bietet eine biographisch-historische Kontextualisierung, die *Lebenswelten* (S. 25 - 68) führen von Neuruppin und Swinemünde über Leipzig und Dresden bis nach London und natürlich Berlin.⁸ *Literarischer Markt, Arbeits- und Schreibprozesse* (S. 69 - 134) geht den Strategien nach, mit denen es dem abiturlosen und unstudierten Apo-

/ Theodor Fontane; [4]. Tage- und Reisetagebücher ; 3). - ISBN 978-3-351-03101-5 : EUR 48.00 [#2785]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz361451059rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1182483054/04>

⁶ Vgl. **"Erzählungen eines letzten Romantikers"**: Fontanes "Jenseit des Tweed" und die deutschen Schottlandreiseberichte des 19. Jahrhunderts / von Maren Ermisch. - Berlin : Erich Schmidt, 2015. - 521 S. : Ill. ; 21 cm. - (Philologische Studien und Quellen ; 249). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-503-15563-7 : EUR 98.80 [#4159]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8323>

⁷ **Theodor Storm - Theodor Fontane** : Briefwechsel / hrsg. von Gabriele Radecke. - Berlin : Erich Schmidt, 2011. - LXVII, 528, [16] S. : Ill. ; 23 cm. - (Storm-Briefwechsel ; 19). - ISBN 978-3-503-12280-6 : EUR 79.80, EUR 59.80 (Subskr.-Pr. bis 31.12.2011) [#2197]. - **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz349438277rez-1.pdf> - Demnächst erscheint: **Theodor Storm und seine Eltern** : der Briefwechsel zwischen Theodor und Constanze Storm sowie Lucie und Johann Casimir Storm. 1852/53-1864. - Kritische Ausgabe / Regina Fasold. - Berlin : Erich Schmidt. - 2023 (August). - 1050 S. in 2 Teilen ; 24 cm. - (Storm-Briefwechsel ; 21). - ISBN 978-3-503-21265-1 : ca. EUR 198.00, ca. EUR 178.00 (Subskriptionspreis bis 30.09.2023). - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁸ Vgl. **Fontanes Berlin** : die Hauptstadt in seinen Romanen / Bernd W. Seiler. - 2. Aufl. - Berlin : Verlag für Berlin-Brandenburg, 2011. - 191 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-942476-00-3 : EUR 26.90 [#1891]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz340174862rez-1.pdf>

theker gelungen ist, Anstellungen zu finden, für die ihm eigentlich alle formalen Voraussetzungen fehlten, und sich als Berufsschriftsteller zu etablieren. Beides setzte hohe Arbeitsdisziplin, Bereitschaft zur politischen Anpassung und intensives Netzwerken voraus – ohne gezielt gepflegte Freundschaften, ohne intensive Kontakte zu Vereinen, literarischen Gesellschaften und den Redaktionen wichtiger Zeitungen und Zeitschriften wäre Fontanes Karriere kaum möglich gewesen. *Literarische Traditionen* (S. 135 - 192), die Fontane geprägt haben, reichen von der Volkspoesie bis zum zeitgenössischen europäischen Realismus. Gerade auf dem Gebiet der Poetik wird deutlich, daß Fontanes Schriftstellerexistenz zwar einerseits die zentralen Wandlungsprozesse des 19. Jahrhunderts und der beginnenden Moderne reflektiert, andererseits aber auch erstaunliche Kontinuitäten erkennen läßt: Die programmatischen Ansichten über den Realismus und das Verklärungspostulat, wie er sie in seinem frühen, 1853 veröffentlichten Aufsatz ***Unsere lyrische und epische Poesie seit 1848*** pointiert formuliert, behalten in weiten Teilen ihre Gültigkeit noch für seine letzten Romane.

Die anschließenden, vielfach untergliederten Kapitel des ersten Bandes bieten werkbezogene Analysen. Diese sind zwar keinem einheitlichen Aufbau-schema unterworfen, doch sie leisten ausnahmslos, was von Handbuchartikeln zu erwarten ist, indem sie über die Inhaltsangaben fiktionaler Werke hinaus kenntnisreiche und erhellende Einblicke in die Entstehungs- und Publikationsgeschichte gewähren und die Grundlinien der inzwischen breit ausdifferenzierten Forschung zusammenfassen. Innerhalb der Werkgruppen erfolgt die Anordnung chronologisch, allerdings werden die *Nachlass-Texte* (S. 845 - 906)⁹ in einem eigenen Kapitel zusammengefaßt und nachgestellt – das lenkt zwar den Blick auf die beachtlichen Verdienste der neueren Fontane-Edition, hat aber den Nachteil einer gewissen Isolierung, wenn etwa die posthum veröffentlichte ***Mathilde Möhring*** abgerückt wird von den beendeten Romanprojekten, die Fontane etwa zeitgleich verfolgt hat.

Der zweite, schmalere und die Paginierung fortführende Band (S. 921 - 1465)¹⁰ präsentiert, wie es generell in neueren autorzentrierten Handbüchern üblich geworden ist, systematische Aspekte in Form von stichwortbezogenen, alphabetisch geordneten Einzelartikeln. Der konkreten Auswahl dieser Stichworte wie auch der Subsumierung unter Rubriken – hier *Poetik, Technik, Motive* (S. 921 - 1110) und *Wissen, Kultur, Gesellschaft, Medien* (S. 1111 - 1309) – haftet immer ein Moment der Kontingenz an, doch wer sich punktuell und werkübergreifend über diverse Themen, Diskurse und Faktoren informieren möchte, die Fontanes Schaffen geprägt haben, der findet hier eine gute Ergänzung zum ersten Teil des Handbuchs: Das Spektrum reicht von *Erzähler, Figur, Roman* über *Ehe, Familie, Geschlecht* und

⁹ Vgl. etwa ***Fragmente*** : Erzählungen, Impressionen, Essays / Theodor Fontane. Im Auftrag des Theodor-Fontane-Archivs hrsg. von Christine Hehle und Hanna Delf von Wolzogen. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - ISBN 978-3-11-019567-5 : EUR 248.00 [#5452]. - Bd. 1. Texte. - 2016. - XLIV, 456 S. : Faks. - Bd. 2. Kommentare. - 2016. - XII, 464 S. : Graph. Darst. - Rez.: ***IFB 17-3***

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8539>

¹⁰ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/128387640x/04>

Adel, Bürgertum, Judentum (bewußt nicht: Antisemitismus) bis zu *Bildmedien, Globalisierung* oder *Technik*.

Einheitlicher fällt das letzte Großkapitel *Wirkung und Rezeption* (S. 1311 - 1407) aus, das die Rezeptionsgeschichte Fontanes von der zeitgenössischen Literaturkritik über mediale Adaptionen und Übersetzungen bis zu den großen Ausstellungen des Jubiläumsjahres 2019 nachverfolgt. Ein umfangreicher *Anhang* (S. 1409 - 1465) mit einem umfänglichen *Literatur- und Siglenverzeichnis*, einem *Personen- und Werkregister* und dem *Register der Werke Fontanes* rundet das Handbuch ab.

Als benutzerfreundlich und sinnvoll muß die Entscheidung gelten, die bibliographischen Nachweise jeweils im Volltitel ans Ende der einzelnen Artikel zu stellen und auf eine Gesamtbibliographie zu verzichten; die Fontane-Bibliographie steht online auf der Internet-Seite des Potsdamer Fontane-Archivs kostenfrei zur Verfügung und wird dort ständig aktualisiert.¹¹ Wer sich auf Fontanes Werk in seiner ganzen Vielfalt einlassen möchte, findet in dem neuen, von 50 Beiträgerinnen und 55 Beiträgern über sechs Jahre hinweg erarbeiteten und von ausgewiesenen Experten herausgegebenen Handbuch jedenfalls eine ideale Grundlage und vielfältige Ansatzpunkte für weitere Forschung.

Sascha Kiefer

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12100>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12100>

¹¹ <https://www.fontanearchiv.de/digitale-dienste/fontane-bibliographie> - Sie ersetzt die gedruckte **Theodor-Fontane-Bibliographie** : Werk und Forschung / Wolfgang Rasch. In Verbindung mit der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Theodor-Fontane-Archiv Potsdam. Hrsg. von Ernst Osterkamp und Hanna Delf von Wolzogen. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2006. - Bd. 1 - 3. - XLIX, 2747 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-018456-3 - ISBN 3-11-018456-7 : EUR 498.00, EUR 398.00 (Subskr.-Pr. bis 31.01.2007) [9065]. - Rez.: **IFB 07-1-072** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz120923750rez.htm